

ARBEITSANWEISUNG FÜR LEHRER

MEMORY & FAMILIENDUELL ZUM THEMA WEIHNACHTEN

Memory

Memory eignet sich hervorragend, um den Wortschatz zu festigen. Ein solches Spiel kann man auch schnell und zu verschiedenen Wortschatzbereichen vorbereiten. Es eignen sich Adjektive mit ihrer Komparativ- oder Superlativentsprechung, Adjektive mit ihren Gegensätzen, Verben mit ihren Gegensätzen (aufmachen – zumachen), Verben mit ihrem Partizip Perfekt, Nomen mit ihrer Kategorie und vieles mehr. Bei unserem Beispiel geht es um Nomen-Verb-Verbindungen zum Thema Weihnachten.

Lassen Sie in Gruppen zu dritt oder viert spielen. Kopieren Sie zuvor die nächste Seite und schneiden Sie sie in Karten. Die Karten werden dann bei jeder Gruppe gemischt und so auf den Tisch gelegt, dass man nichts lesen kann. Die Schüler müssen eine Karte aufdecken und dann versuchen, die entsprechende Karte aufzudecken. Finden sie die Entsprechung, machen sie weiter. Finden sie sie nicht, müssen die Karten wieder zugedeckt werden und der nächste Schüler kommt an die Reihe. Je nach Niveau kann es sinnvoll sein, die Kopiervorlage unzerschnitten als Hilfe an jede Gruppe zu verteilen.

Familienduell

Sie kennen bestimmt die Fernsehshow „Familienduell“ mit Karol Strasburger. Auch dieses Spiel eignet sich gut, um den Wortschatz zu festigen. Und auch hier bieten sich verschiedene Bereiche an, je nach Niveau der Schüler. Auch dieses Spiel können Sie ganz leicht selbst vorbereiten, etwa zum Wortschatz einer Lektion oder eines Kapitels.

Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen ein. Kopieren Sie zuvor die übernächste Seite nur für sich oder einen Schüler, der den Moderator spielt. Die Schülergruppen brauchen keine Kopien. Sie sollen nur zuhören. Jede Gruppe wählt einen Schüler aus, der nach vorne kommt. Sie als Lehrer oder der Schüler als Moderator liest die erste Frage vor. Die beiden Schüler müssen einen (imaginären oder mitgebrachten) Buzzer berühren, also auf den Tisch schlagen. Wer zuerst geschlagen hat, darf die Lösung raten. Hat er richtig geraten, bekommt er die Punkte und seine Gruppe darf weitermachen. Hat er falsch geraten, darf der andere Schüler raten. Bei den Gruppen kommt nach und nach jeder der Schüler dran und die Gruppe kann weitere Punkte gewinnen. Beim dritten falschen Raten hat die andere Gruppe die Möglichkeit, sich zusammen auf eine Lösung zu verständigen. Ist diese richtig, bekommen sie alle Punkte der anderen Gruppe. Auf die beim Familienduell übliche Finalrunde wird verzichtet. Lassen Sie ähnliche Begriffe als Antwort gelten, bei Frage 1 etwa: sich erholen, sich entspannen, relaxen, Ruhe haben etc.

KOPIERVORLAGE FÜR MEMORY

 <i>Plätzchen</i>	 <i>backen</i>	 <i>Weihnachts- lieder</i>	 <i>singen</i>
 <i>den Weih- nachtsbaum</i>	 <i>schmücken</i>	 <i>Geschenke</i>	 <i>aufmachen</i>
 <i>in die Kirche</i>	 <i>gehen</i>	 <i>elegante Kleidung</i>	 <i>tragen</i>
 <i>die Großeltern</i>	 <i>besuchen</i>	 <i>Kerzen</i>	 <i>anzünden</i>
 <i>Weihnachts- -Kompott</i>	 <i>trinken</i>	 <i>Geschichten</i>	 <i>erzählen</i>

1. Wir haben 100 Personen befragt, was man an Weihnachten macht.

essen	37
singen	23
feiern	21
sich erholen	10
etwas schenken	9

2. Wir haben 100 Personen befragt, welche Adjektive ihnen zu Weihnachten einfallen.

froh	44
weiß	26
schön	17
feierlich	11
ruhig	2

3. Wir haben 100 Personen befragt, was man zu Weihnachten schenkt.

Kleidung	31
Spielzeug	29
Bücher	19
Elektrogeräte (Computer, Handy etc.)	11
Kosmetik	10

4. Wir haben 100 Personen befragt, was man in Deutschland zu Weihnachten isst.

Gans	42
Bockwurst und Kartoffelsalat	24
Fisch	21
Ente	7
Raclette / Fondue	6

5. Wir haben 100 Personen befragt, was man sich zu Weihnachten sagt.

Frohe Weihnachten	51
Frohes Fest	36
Schöne Feiertage	10
Frohes Weihnachtsfest	3